

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 133.

Samstag den 12. Juni 1886.

(2334—3) **Kundmachung** Nr. 5317.

Vom zweiten Semester des Schuljahres 1885/86 an kommen noch folgende zwei Studentenstipendien zur Wiederbesetzung:

1.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Primus Debelat'sche Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 96 kr.

Anspruch auf diese Stiftung haben Anverwandte des Stifters.

2.) Der zweite Platz der Jakob von Scheibenburg'schen Studentenstiftung jährlicher 49 fl. 94 kr., welche von der ersten Gymnasialklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkt ist.

Anspruch auf diese Stiftung haben alle in den österreichischen Erblanden, insbesondere in Tirol ehelich geborene Jünglinge, besonders aber Verwandte des Stifters und seiner Ehegattin geborenen Hofsätter.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesauschusse zu.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Minderjährigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen der letzten zwei Semester und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung steht,

bis Ende Juni 1886

im Wege der vorgelegten Studiendirection anher vorzulegen.

Laibach am 6. Juni 1886.

K. k. Landesregierung für Krain.

(2362—1) **Kundmachung** Nr. 8167.

Die Postexpedientenstelle in Semie, Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, mit der Jahres-

bestallung von 200 fl., Amtspauschale jährlicher 60 fl. und Botenpauschale jährlicher 700 fl. für die Unterhaltung der täglichen Botenfahrt zwischen Semie und Mödling ist gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Semie den Tele-

graphendienst mit den hiefür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen bereit sind.

Erste am 9. Juni 1886.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(2335—3) **Kundmachung** Nr. 4384.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Hinterberg am 15. Juni 1886

und die darauf folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr vormittags, in dieser Amtskanzlei vorgenommen werden.

Alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 8. Juni 1886.

Anzeigebblatt.

Zahmarzt A. Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der **Hradetzkybrücke** im **Köhler'schen Hause**, 1. Stock. (2026) 25—11

Tüchtiger Commis der Spezerei-Branche für Marburg wird acceptiert.

Offerte an Herrn **G. Treo, Laibach, Prescherenplatz**. (2270) 3—3

Als Lehrling oder Praktikant

wünscht ein fünfzehnjähriger, kräftiger Knabe vom Lande, der die erste Realschulklasse absolviert hat und deutsch und slovenisch spricht, in einer Spezerei- oder Schnittwaren-Handlung mit Verpflegung unterzukommen.

Offerte unter Chiffre **A. G. in Ratschach** bei Steinbrück. (2305) 3—3

Gesucht wird eine Wohnung

mit vier Zimmern und Zugehör, freundlich und gesund gelegen, in der Nähe der Sternallee zum **Michaeli-Termine**. (2338) 3—2

Anträge übernimmt die Buchhandlung **v. Kleinmayr & Bamberg**.

Für Michaeli zu vermieten: Schöne Wohnung

im 1. Stocke, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, in gesunder Lage, eventuell mit Obst- und Gemüsegarten. (2274) 3-2

Vermieter zu erfahren in der Administration dieser Zeitung.

(2218—3) Nr. 3526.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Anton Spelar und Anton Lenarčič von Nadajneslo hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache der Bant «Slavija» (durch Dr. Mosché in Laibach) gegen Josef Sedmak von Nadajneslo Nr. 30 pcto. 3 fl. 17 fr. ergangene Teilbietungsbescheid vom 5. März 1886, Z. 1543, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Mai 1886.

In unserer Buchhandlung ist jederzeit vorrätlich: (2329) 3—2

G. W. Campe's

Briefsteller

mit den üblichen Titulaturen für alle Fälle des menschlichen Lebens. Anweisung, Briefe und Geschäftsaufsätze jeder Art nach den besten Regeln der Orthographie und des guten Stils schreiben und einrichten zu lernen, mit 230 Briefmustern zu Freundschafts-, Erinnerungs-, Bitt-, Empfehlungsglückwunsch- und Beileidsschreiben. Ferner Liebesbriefe, Anfragen, Aufträge, Bestellungs- und Handlungsbriefe, wie auch 100 Formulare zu Eingaben, Gesuchen und Klageschriften an Behörden, Kauf-, Miet-, Pacht-, Bau- und Lehrcontracten, Testamenten, Schuldverschreibungen, Vollmachten, Anweisungen, Wechseln und Attesten.

30. verbesserte Auflage. Quedlinburg 1886. Octavformat, 300 Seiten stark. Preis 93 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.



Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Professor Dr. Lieber's

Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders aber, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfschmerzen, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengestellt, bietet somit auch die volle Garantie für Beilegung obiger Leiden. Alles Nähere befragt das jeder Flasche beilegende Circular. Preis 1/2 fl. ö. W. fl. 2.—, ganze fl. ö. W. fl. 3.50, gegen Einsendung oder Nachnahme.

Haupt-Depôt: **M. Schulz, Hannover**, Schillerstr. Depôt:

Engel-Apotheke, Laibach.

Apotheker Fr. Scholz, Villach.

Apotheker Adovleth, Triest, Via Farneto. (4570) 26-16

Salvator-Apotheke, Agram.

Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.

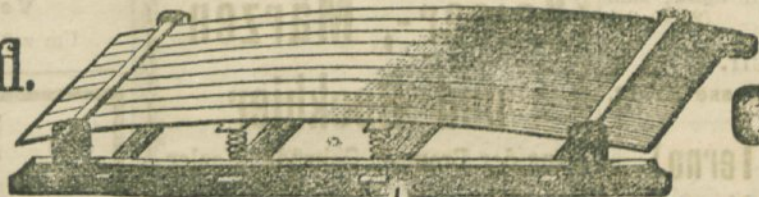
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.

Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

K. k. österr. ungar. priv.

Holzfedern-Matratten.

6 fl.



6 fl.

Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,

reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7. 11925

Wagenfette und Maschinen-Schmieröle

in vorzüglichsten und billigsten Qualitäten. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (1698) 16—8

Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.



Champagne AYALA & Co.

Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50—41

Peter Lassnik.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks- Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & Comp.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägelager: **WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.**

(2219—2)

Nr. 3525.

(2316—2)

Nr. 3331.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Marinka und des Andreas Lenarčič von Nadajneslo hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache der Helena Lenarčič von Großmaierhof gegen Franz Lenarčič von Nadajneslo pcto. 200 fl. ergangene Teilbietungsbescheid vom 20. März 1886, Z. 1835, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. E. Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Mai 1886.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 9. April 1886, Z. 2245, dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger der Realität des Georg Kastelic von Presta Ramens Franz Pauli der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungs-Bewilligungsbescheid zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 24. Mai 1886.

Personen aller Stände

werden zum Verkaufe gesetzlich erlaubter österr.-ungar. Staatslose und Renten gegen Theilzahlung von einem renommierten Bankhause zu sehr günstigen Bedingungen acceptiert. Bei einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden leicht zu verdienen. (2000) 6—4

Offerte sind zu richten an

S. Riesz, Budapest

Waitzner Boulevard Nr. 1.

Sicherer Verdienst!

Solide Personen aller Stände, die sich mit dem Verkaufe gesetzlich erlaubter Staats- und Prämienlose gegen Ratenzahlungen befassen wollen, werden von einem inländischen Bankhause ersten Ranges unter sehr guten Bedingungen überall angestellt.

Bei einigem Fleisse sind monatlich ohne Capital u. Risiko 100 bis 300 fl. leicht zu verdienen. (2045) 6—4

Offerte in deutscher Sprache mit Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung sind zu richten an Rudolf Mosse, Wien, sub „H. 1513“.

NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.

Concessioniert von der k. k. österreichischen Regierung.

DIRECTE wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer.

ROTTERDAM - NEW-YORK

Abfahrt Samstags.

Rascheste Beförderung.



Billigste Preise.

Vorzügliche Verpflegung.

1., 2. und 3. Classe inclusive aller Schiffsautentiken. Nähere Auskunft über Passage und Frachten ertheilt die Direction in Rotterdam, die Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft, IX., Kolowratring in Wien, sowie der Haupt-Agent Josef Strasser, Bahnstrasse 28 in Innsbruck.

Impotenz

Mannesschwäche

alle Folgen von Jugendünden u. die dadurch entstandenen Sch., Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenzerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Übel und ohne Berufsstörung radical und schnellstens geheilt, ebenso Harnröhrenflüsse, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einwirkung auch alle Frauenkrankheiten, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle Hautausschläge, Syphilis und Geschwüre aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommierten Anstalt des

Dr. Hartmann

Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (1275) 12

Wien, I., Pöbckowplatz 1.

Tausende Anerkennungs schreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch brieflich, durchgeführt, und Medicamente werden discret zugesendet.

Honorar mäßig.

Bestes Erfrischungsgetränk

Säuerling

Steir. Landesschaff. „Tempelquelle“

Bestseller

Wohlgeschmeckt

und „Styriaquelle“

zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. C. Holzer, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Joh. Perdan, Jos. Schläfer, Schussnig & Weber und Jos. Terdina in Laibach. (819) 24—14

Wer verkauft hochhältige Bleierze?

Offerte werden unter „Berggeist 1000“ an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Wer Schlagfluss fürchtet

oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre „Ueber Schlagfluss-Vorbeugung und Heilung“, 5. Aufl., vom Verfasser, ehem. Landw.-Bataillonsarzt R. m. Weissmann in Vilshofen, Bayern, kostenlos R. m. franco beziehen. (48) 25—16

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten.

Garantierter Erfolg. — Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wien, I., Fleischmarkt 16.

Director Carl Porges.

Abtheilung (2077) 50-4

für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10 500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Überzeugen Sie sich!

A. Krejčí

Congressplatz, Ecke der Theatergasse empfiehlt sein grosses

Lager aller Arten moderner

Hüte und Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (1388) 11

Brünnner Stoffe

für einen eleganten Sommer-Anzug (2273) 5-2

Sommer-Anzug

in Coupons zu Meter 3,10, das sind

4 Br. Ellen, jeder Coupon

um fl. 4,80 aus feinstem

um fl. 7,— aus hochfeinstem

um fl. 10,50 aus allerfeinstem

echter Schafswolle

sowie Kammgarne und Ueberzieherstoffe versendet gegen Nachnahme des Betrages die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

Siegel-Imhof in Brünn.

Erklärung. Jeder Coupon ist 3,10 m lang und 136 cm breit, daher vollkommen genügend auf einen compl. Herren-Anzug.

Die bekannte Solidität und bedeutende Leistungsfähigkeit obiger Firma bürgt dafür, daß nur die beste Ware und genau nach dem gewählten Muster geliefert wird.

Da jetzt sehr viele Schwindelfirmen unter dem Mantel „Brünnner Waren“ ihr Unwesen treiben, verordnet demgegenüber obige Niederlage Muster gratis u. franco.

Villa

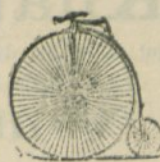
in Schrotenthurm

nächst Krainburg in Krain an der Rudolfsbahn, in herrlicher Gebirgsgegend gelegen, aus vier Zimmern, einer Kammer und Küche bestehend, wird für die Sommer- und Herbstsaison vermietet.

Zins mit Wäsche und Service 200 fl., ohne Wäsche und Service 150 fl. — Offerte übernimmt Fr. Müllers Annoncenbureau in Laibach. (2327) 3—2

Johann Jax

in Laibach



empfeilt aus bestem engl. Materiale angefertigte, mit Kugellager versehene, elegant ausgestattete

Bicycles.

(1952) 20—6

Freiwillige stückweise Feilbietung.

Nr. 4161.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen der Eheleute Jakob und Maria Persin die freiwillige stückweise Feilbietung der zu ihrer Realität in der Grundbucheinlage Nr. 43 ad Tirmau-Vorstadt gehörigen Wiesen- und Ackerparzellen Nr. 83/6 und 83/7 in 7 Theilen, jeder im Ausrufspreise von 400 fl., bewilligt und zur Vornahme dieser Feilbietung

am 15. Juni 1886

und nöthigenfalls auch am 16. d. M. im Orte obiger Liegenschaften, jederzeit von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr nachmittags, den k. k. Notar Herr Dr. Barthelma Supanz als Gerichtscommissär abgeordnet.

In den Licitationsbedingungen, die sammt dem Theilungsplane beim oben genannten Herrn Gerichtscommissär eingesehen werden können, haben sich die Verkäufer zur Verkaufsgenehmigung eine Stägige Frist vorbehalten, welche mit dem auf den Schluß der Feilbietung folgenden Tage beginnt.

Die Rechte der Tabulargläubiger werden durch diese freiwillige Feilbietung nicht berührt.

Laibach am 5. Juni 1886.

Das Interventions-Bureau für Handel und Gewerbe

des F. J. Bellak, Wien, VI., Mariahilferstrasse 1b, Casa piccola.

Es vermittelt den Kauf und Verkauf aller Waren und Effecten.

Es ertheilt Aufschlüsse über alles und jedes. (1622) 6—4

Es übernimmt Vertretungen jeglicher Art.

Es besorgt jede hereinbringliche Eincassierung.

Es vermittelt Belehnungen jeder Art Waren und Effecten.

Es gleicht Zahlungsunfähige bestmöglichst aus.

Es interveniert in jeder delicten Angelegenheit.

Es vermittelt den Kauf und Verkauf von Geschäften in Wien.

Es führt den Kauf und Verkauf von Partiewaren durch.

Es besorgt Creditfähigen alles Mögliche auf Theilzahlung.

Es schützt den Fremden beim Ankauf vor Uebervorteilung.

Prospecte gratis. — Jeder Anfrage bittet man Retourmarke beizulegen.

Hôtel Elefant.

Wannenbäder, neu adaptiert (drei Classen), täglich von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Dampfbad täglich von 7 Uhr früh bis 1 Uhr mittags für Herren, Dienstag und Freitag von 1 Uhr mittags ab für Damen. (2325) 3—2

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. —

Rákoczy

BITTERQUELLE

Vorräthig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41—19

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

Von frischer 1886er Füllung angelangt Radeiner Sauerbrunnen (das steirische Vichy).



Derselbe ist unter den zahlreichen Säuerlingen unstreitig einer der wichtigsten, ja vielleicht der wertvollste von allen. Er ist nicht nur sehr reich an Kohlensäure (und daher wegen seines angenehmen säuerlichen Geschmackes als Luxusgetränk beliebt und gesucht), sondern erhält auch die vorzüglichsten Bestandtheile der Säuerlinge, namentlich die Alkalien, in einer weit grösseren Menge, als man sie in den meisten anderen Mineralwässern findet. (1655) 9—5

In Bezug auf seinen Reichtum an fixen und flüchtigen Bestandtheilen steht ihm nur Bilin zur Seite, aber auch dieser „König der Natronsäuerlinge“ erreicht seinen Mineralgehalt nicht. Durch seinen Lithiongehalt ist er überdies eine Specialität, oder mit anderen Worten: eine Mineralquelle, die ihresgleichen nicht hat. Von ausgezeichnetster Wirksamkeit bei Krankheiten des Harnsystems, Steinkrankheiten, Brightscher Nierenentartung, Magen- und Darmkatarrh, Gelbsucht, Anschoppungen, Keuchhusten, Lungenschwindsucht, Drüsenanschwellungen, Kropf, Rheumatismus und Gicht. Da Kohlensäure sein grösster Bestandtheil und das Menstrum der übrigen ist, empfiehlt er sich auch als Erfrischungsgetränk durch seinen angenehm säuerlichen Geschmack, sein reiches Moussé und die Eigenschaft, sein Gas fest gebunden zu halten, so dass er, in Flaschen versendet, selbst abgerüttelt und abgelesen, noch reicher an diesem flüchtigen Bestandtheile ist, als andere ähnliche Wässer. Selbst Kinder trinken ihn gerne, entweder für sich oder mit Milch, Molke etc. versetzt. Mit Wein oder mit Citronensaft und Zucker vermischt, gibt er ein sehr angenehmes, stark schäumendes Getränk, das man mineralischen Champagner nennt.

Das Radeiner Sauerwasser bleibt selbst bei langer Seereise und bei jahrelanger Aufbewahrung vollkommen gut.

Die Hauptniederlage für ganz Krain

befindet sich bei

Ferdinand Plautz

Kaufmann, Laibach, Alter Markt.

Niederlagen ferner in Rudolfs- in Reinfiz bei F. Pirker, in Seisenberg bei Jakob Dereani, in Littai bei Joh. Wakonigg, in Bischoflack bei Joh. Nep. Plautz sen., in Sagor bei Andreas Mihelčič, in Weichselburg bei Anton Stepec, in Krainburg bei A. Omersa, in Töpliz bei der Cur- und Bade-Anstalt daselbst, in Neumarkt bei F. Omersa, in Wippach bei A. Ditrich, in Gottschee bei Eduard Hoffmann, in Grosslaschitz bei F. N. Grebenz, in Stein bei Lucas Bergant.

Specialist
für
Knaben - Kleider
gut, solid und dauerhaft, in neuester Façon, für jedes Alter.
Zu den äussersten Fabrikspreisen. (1481) 10-10
Wilhelm Deutsch
Wien
I., Laurenzerberg 5, 1. Stock, vis-à-vis der
Ferdinandsbrücke.
Illustrierter Preis-Courant sammt Massanleitung franco
und gratis.
Schulanzüge 5 fl.

Echter
Medicinischer Malaga - Sect
nach Analyse der k. k. Versuchsstation für Weine in Klosterneuburg ein
sehr guter, echter Malaga,
als hervorragendes Stärkungsmittel für Schwächliche, Kranke, Reconvalescenten,
Kinder etc., gegen Blutarmut und Magenschwäche von vorzüglichster Wirkung.
In $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Original-Flaschen und unter gesetzlich deponierter Schutzmarke der
SPANISCHEN WEINGROSSHANDLUNG
VIÑADOR
WIEN HAMBURG (2048) 5-2
zu Original-Preisen à fl. 2,50 und fl. 1,30.
Medicinischer Malaga, naturell, Carte blanche. $\frac{1}{4}$ Flasche fl. 2, $\frac{1}{2}$ Flasche fl. 1,10.
Ferner diverse **hochfeine Ausländer Weine** in Originalflaschen und zu Original-
preisen zu haben.
In Laibach bei Herren Josef Swoboda und Wilhelm Mayr, Apotheker;
H. L. Wencel, Delicatessenhandlung; Gustav Treo, Spezereihandlung; in Krainburg
bei Herrn Franz Dolenz, Spezereihandlung; in Lack bei Herrn Georg Deisinger,
Spezereihandlung; in Veldes am See bei Herrn H. L. Wencel, Delicatessenhandlung.
Auf die Marke „VIÑADOR“ sowie gesetzlich deponierte Schutzmarke bitte
genau zu achten, da nur dann für absolute Echtheit und Güte vollste Garantie geleistet
werden kann.

Azienda
österr.-franz. Elementar- und Unfalls-Versiche-
rungsgesellschaft in Wien.
Das Gesellschaftscapital beträgt
6 Millionen Frcs. = 2400000 Gulden.
„Azienda“ versichert
gegen Hagelschäden
unter den günstigsten Bedingungen und zu fixen Prämien, ohne jede spätere
Nachzahlung. Die Prämien werden womöglich sehr billig berechnet, und wer
die Versicherungsprämie nicht gleich zahlen will, dem wird **bis Ende Sep-**
tember der Termin der Zahlungsrate bewilligt.
Versicherungsanträge werden angenommen bei der (1847) 6-5
Hauptagentur der „Azienda“
in Laibach, Elefantengasse Hs.-Nr. 52.
Vertreter: **Josef Prosenc.**

(321) 12-5 **K. k. concessioniertes**
Universal-Speisen-Pulver
des **Dr. Gölis in Wien.** — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)
Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere
Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blut-
reinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglicher
zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche,
Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-
schwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-
leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem
Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten
Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor
als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste. — **Zu**
haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-
ungar. Monarchie. Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich **Uni-**
versal-Speisenpulver des Dr. Gölis zu verlangen und **genau** unsere protokollierte
Schutzmarke zu beachten. Centraldepôt (Postversendung täglich):
WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).
Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 kr. ö. W.

Keine feuchten Wohnungen mehr.
Jeder Erbauer eines Hauses sollte die von uns fabricierten (1700) 16-8
Asphalt-Isolierplatten
anwenden, da die geringen Kosten nicht der Rede wert sind. Auf Anfragen
ertheilen gern ausführlich Antworten und ertheilen Prospekte und Kostenüber-
schläge u. s. w.
PAUL HILLER & Comp., IV., Favoritenstrasse 20.

1885
Weltausstellung
Antwerpen:
Goldene Medaille
und
Ehren-Diplom.
Kemmerich's
Fleisch-Extract
zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen
Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:
Man verlange nur **echte Kemmerich's**che Fleisch-Präparate!
Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn
bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich:
Herrn **Theodor Etti in Wien.**

Marie Drenik
empfiehlt das reichste Lager der anerkannt besten und bei allen Aus-
stellungen prämierten **Harlander Garne**, farbig und weiss; **Häkelgarne**
von Anker- und Elefanten-Marke nebst den zur Förderung der Arbeit
beliebten **Häkel-Galonen**; **Leinen-Stickereien** für Stil- und Kreuzstich,
dazu verwendbar das echt französische **Dolfus-Mieg'sche Garn** in allen
modernen Farben; **Jute- und Congressstoff** nebst dazu gehörigem Stick-
materiale in **Smyrna- und persischer Wolle**; **Mieder**; **Leder-Ga-**
lanterieware; **Bundstickerei** in Gold, Peluche, Tuch und Seide etc. etc.;
Kranzschleifen mit Widmungen in Goldbuchstaben. **Vordruckarbeiten**
und anderweitige sehr geehrte Aufträge werden coulant und billigst besorgt.
(1889) 6-5

K. k. ausschl. privileg.
PURITAS
Haarverjüngungsmilch
von **OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.**
„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige
Flüssigkeit, welche die wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare
zu verjüngen und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich
besaßen. Rothe Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe.
Die Flasche „Puritas“ kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen).
OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.
Niederlage in Laibach bei Herrn
Ed. Mahr, Parfumeur.
In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke «zum Obelisk», und
Wilhelm von Dietrich, Parfumeur, in Villach: J. Detoni, Coiffeur
neben Hotel «zur Post»; in Marburg: W. König, Apotheker.

Das wirksamste Mittel für eine
Blutreinigungs-Cur
im Frühjahre
ist **J. Herbabny's** verstärkter
Sarsaparilla-Syrup.
J. Herbabny's verstärkter Sarsaparylla-Syrup
wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutver-
bessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe,
die das Blut dick, faserig, zur raschen Circulation un-
tauglich machen, aus demselben entfernt, sowie alle
verdorbenen und krankhaften Säfte, angehäuften Schleim
und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf
unschädliche und schmerzlose Weise aus dem Körper
abscheidet.
Seine Wirkung ist deshalb eine ausgezeichnete bei Hartleibigkeit, bei
Blutandrang nach dem Kopfe, Ohrensausen, Schwindel, Kopfschmerzen, bei
Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, bei Magenverschleimung, schlechter Ver-
dauung, Leber- und Milz-Anschwellungen, ferner bei Drüsen-Anschwellungen,
bösen Flechten, Hautausschlägen etc. (1887) 12-8
Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post
15 kr. mehr für Emballage.
Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen
der Echtheit tragen.
Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:
Wien, Apotheke zur „Barmherzigkeit“ des J. Herbabny,
Neubau, Kaiserstrasse Nr. 90.
Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda,
G. Piccoli, Ubald v. Trukoczy, W. Mayr, E. Birschtz; ferner Depôts in Cilli:
J. Kupferschmid, Baumbachs Erben; Fiume: J. Grainer, G. Prodam; Klagen-
furt: W. Thurnwald, P. Binbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsort:
D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo, E. v. Leutenburg;
P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek;
Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

(1775) 30-7 Prämiiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel



Wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wih. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 74.

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzens-
quelle, Emser Victoriaquelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle,
Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannis-
quelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller
Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn
und Sprudel, Kronorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preb-
lauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner
Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle,
Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser,
Selterswasser, St. Lorenz-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marien-
bader und Haller Jodsalz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 30 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur
der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten,
um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineral-
wässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1786) 7

Peter Lassnik, Laibach.
Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Gegründet
anno 1679.

(1354) 12-11

Kais. k. österr. Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK
VON
feinen holländischen
LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage:
WIEN,
I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch
bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Der Bollkrieg!

Folgt der beispiellos eingetretenen Bollkrieges, durch welchen die Güter der Welt erhöht wurden, dass
der Export nach Rumänien ganz unmöglich gemacht wurde, sieht sich das Warenhaus „Zur Monarchie“
in Wien genöthigt, sämtliche für Rumänien bestimmte Waren um die Hälfte des normalen
Preises zu veräußern, um nur die großen Warenvorräthe zu vermindern, und wird zum Beweise der
strengsten Solidität jedes Nichtconveniente anstandslos reitourgenommen, somit jede Bestellung ohne
Risiko ist.

470 Dtz. Herrenhemden aus feinstem englischen Stoff, mit vier-
facher Brust, in beliebiger Halsweite, per
Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 16,50.
Dieselben aus feinstem echten Schott'schen Stoff in feiner Ausführung à la Franco per Stück
fl. 1,70, per Duzend fl. 18,50 und per Stück fl. 2, per Duzend fl. 22,50.

250 Dtz. Damenhemden aus feinstem englischen Stoff, mit echten
Schweizer Stickerei-Einfäßen, eine wahre
Kunststickerei, 1. Qualität per Stück
fl. 1,70, 11. Qualität per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.

200 Dtz. Damen-Nachcorsets aus feinstem Schweiß-
barchent, sehr lang und
der ganzen Länge nach
mit echten Schweizer Stickerei-Einfäßen, höchst elegant ausgestattet; ein Prachtstück für jede Dame,
per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. (2240) 3-1

250 Dtz. Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit
gestickter Bordüre und Plisse,
per Stück 90 kr. Dieselben
aus rether Grefenne fl. 1,50 per Stück.

200 Dtz. Damen-Zephyr-Unterröcke mit 6
verschieden-
farbig gestickten Streifen, à fl. 1,50 per Stück.

500 Dtz. Damenschürzen aus Zephyr mit Taschen, Achselband-
trägern und schönem Aufputz, 90 kr.
per Stück.

250 Dtz. Kinderkleider aus feinstem Grauleinen, mit feinem schö-
nen türkischen Aufputz und rundum mit
eleg. Botanis, für 1 bis 5 Jahre, 1 fl. pr. Stck.

1000 Dtz. Leintücher aus guter, schwerer Federleinwand, ganz ohne
Naht, complet für das größte Bett, 1/2 breit, per
Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16.

400 St. Hausleinwand 30 Ellen, bestes, schweres, gediegenes Ha-
usleinwand für Hausgebrauch, 1/2 breit fl. 7,50,
1/4 breit fl. 6,50 per Stück. Die Baumwolle
preis steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnelle Bestellung für
jedermann dringend geboten ist.

500 Tischgarnituren mit durchwirkten Blumen-Teppich, bestehend aus
einem Tischstuch und 12 Servietten, nur fl. 2,50.
Dieselben in feinsten französischer Ausführung,
sehr fein, mit reichen Franzen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,40. Tischgarnituren aus feinstem
Damast mit durchwirkten Blumen-Teppich, bestehend aus einem für 12 Personen großen Tischstuch
und 12 genau passenden großen Servietten, höchsten ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

2050 Dtz. Waffelhandtücher fertig abgepaßt, jedes Stück
extra gelegt, mit rothen Ver-
säuren und langer Franzen ver-
sehen, feinst piquirt, prachtvoll schön, per Duzend fl. 3,75.

3000 Dtz. Seiden-Sacktücher aus schäufster Lyoner Seide
in allen Farben, jedes
Stück in anderer Farbe,
per Duzend nur fl. 3,50.

230 Gobelingarnituren bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und
einer Tischdecke mit Sammtaquassen, in Kar-
benmischung, herrlich ausgeführt, und kostet
per Garnitur, d. h. alle drei Stück zusammen, fl. 7, prima-Qualität, sehr fein, fl. 8,50.
Jeder Besteller, welcher Waren für mindestens 15 fl. auf einmal bestellt, erhält gratis einen echten
Gobelingelbbrun, mit Tüchlein und Perle gefärbt. — Aufträge, welche nur gegen f. t. Postnachnahme
oder Vorauszahlung des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

Warenhaus „Zur Monarchie“
WIEN, III., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

Kundmachung.

Beim Eintritt der Erntezeit beehrt sich die **k. k. priv. wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz**, die
p. t. Herren Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst
der **Versicherung von Gebäuden, Einrichtungsstücken aller Art, Maschinen, Vieh, Vorräthen etc. auch die Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte gegen Brandschaden** unter mög-
lichst günstigen Bedingungen übernimmt.

Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst im **Bureau der Anstalt (Graz, Sackstrasse Cons.-Nr. 20)** sowie bei jedem Districts-Com-
missariate, in **Laibach in der Repräsentanzkanzlei (Florians-
gasse Nr. 23)**, ertheilt und ebendasselbst Versicherungsanträge entgegen-
genommen.

Graz im Monate Mai 1886.

(2090) 3-3

Direction

der **k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.**
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

Mit k. k. Privilegium.

Phenylsaurer Kalk

zur Desinfection von Aborten, Latrinen etc.

in Paketen à 10 kr., in Fässern billiger.

Haupt-Depôt: (2184) 6-2

Theer-Producten-Fabrik E. Pilhal's Nachfolger, Wien
Landstrasse, Hintere Zollamtsstrasse Nr. 5.

Versandt in die Provinzen wird prompt bewerkstelligt.

Dank und Anempfehlung.

Der ergebenst Gefertigte dankt seinen p. t. Kunden für das
ihm bisher geschenkte Zutrauen und empfiehlt zur Saison sein hier
grösstes Lager von

Sonnenschirmen

eigener Erzeugung, aus soliden Stoffen, in modernster Ausführung
und zu billigeren Preisen, als von auswärts importierte Schirme
minderer Qualität; ferner (1582) 9-9

Regenschirme

in erschöpfender Auswahl aller Grössen und Stoffgattungen, als:
Baumwolle, Alpaca, Cloth, Botany, Halbseide, Seide, Double-face-Seide etc., sowohl auf gewöhnlichen wie auch auf
Patent-Automat-Gestellen, mit modernen Stöcken, zu billigsten
Preisen.

**Specialitäten in Regenschirmen: Patent-Selbst-
öffner, Patent-Selbstschliesser, zerlegbare Koffer-
schirme**, Schirme mit **Titania-Stock** und auf **Goldgestell**,
sind stets vorrätig.

Das Ueberziehen und Reparieren wird schnellstens und billigst
besorgt, Bestellungen vom Lande auf einzelne Schirme werden
genau nach Angabe gegen Nachnahme prompt effectuirt.

Wiederverkäufern stehen ausführliche Preiscurante auf Ver-
langen franco zu Diensten.

L. Mikusch

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant
Laibach, Rathhausplatz 15.

Manneschwäche, Nervenkrankheiten,
geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Bruns Bernin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Bernin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um
jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne
die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen.
Auch ist das Bernin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstan-
denen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und
nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche))
herbeigeführten Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie:
Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen in Kreuz und Rückgrate,
Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige
Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in
der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch
Dr. Bruns Bernin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (3955) 18-18

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.
Depôt in Laibach bei Herren Apothekern v. Trnloz, Rathhausplatz 4; C. Virschb.
Generalagent in Wien: M. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

ADOLF EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT

SCHRIFTENMALER

BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER-GESCHÄFT

LAIBACH

MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Uebernimmt alle
in sein Fach einschlagenden
Arbeiten
in der Stadt und auf dem
Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit.
Billige Preise.

(1657) 30—20

Nur chemisch reine
Oelfarben
Lacke u. Firnisse.
Verkauf
en gros und en détail.
Billigste Preise.

Geübte

Accord - Zeichner

finden bei dem k. k. Mappen-
Archive in Laibach durch meh-
rere Monate lohnende Beschäfti-
gung.

(2363)

Sommerwohnung.

In **Oberschischka** ist eine eingerichtete
Villa mit Garten während der Ferienmonate
zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser
Zeitung.

(2360) 3—1

Niederlage von
feinsten

Kutschenlacken

Möbellacken

Bernstein-

Fussbodenglasur

zum Selbstanstriche und

sonstigen diversen Lacken

aus bestrenommierten englischen
Fabriken
bei

Adolf Hauptmann

Laibach (2346) 6-1

Schulallee und Elefantengasse.

Damengarderobe, Möbel

und verschiedene andere Gegen-
stände werden verkauft: Theater-
gasse Nr. 1, II. Stock. (2336) 3-3

Eine

Eisenhandlung

allein oder in Verbindung mit einem
Spezereigeschäfte wird zu kaufen oder
zu übernehmen gesucht.

Offerte unter **M. M. 17** werden bis 12. d.
Laibach *poste restante* erbeten. (2308) 3-3

M. Skrabec

Bau- und Galanterie - Spengler
in Laibach

Verkaufslocale Schellenburggasse Nr. 1
Werkstätte Burgstallgasse Nr. 2

empfiehlt sich den verehrten p. t. Herr-
schaften zur Uebernahme aller und
jeder in sein Fach einschlagenden
Bau-Arbeiten, sowohl neuer als
Reparaturen, in allen vorkommenden
Metallen; auch der Anstrich sämt-
licher Arbeiten wird unter Garantie
in streng reeller und solider Aus-
führung aus bestem Material zu bil-
ligstem Preise besorgt.

Wohlassortiertes Lager aller er-
denklichen blanken und lackierten
Haus- und Küchengeräte in so-
lidester Ausführung. (2203) 5—3

Ferner sind stets vorrätig **Kin-
der-, Fuss- u. Sitz-Badewannen**,
sowie **Badestühle** mit oder ohne
Heizung.

Grosses Lager von **Wasserolo-
sets** sowie Aufstellung derselben.

Erzeugung von **Firmenbuch-
staben** aus Metall sowie von kupfer-
nen **Sparherdkesseln**.

Reparaturen zu billigsten Preisen.
Kostenüberschläge prompt und
franco. — Bei Uebernahme grösserer
Bauarbeiten wird Caution erlegt.

Gasthof und Sommerwohnungen

„unter der Linde“

in **Lees** nächst **Veldes**

an der Rudolfsbahn in Oberkrain.

Der ergebenst Gefertigte bringt hiemit zur Kenntnis, dass er sein komfortabel ein-
gerichtetes und überdies für längeren Aufenthalt von Sommergästen mit dreizehn
eleganten Zimmern versehenes **Hotel** am 1. Juni l. J. eröffnet hat. Indem er das p. t. rei-
sende und Sommerfrische aufsuchende Publicum zum zahlreichen Besuche seiner Lo-
calitäten höflichst einladet, gibt er unter einem die reelle Versicherung, dass für vor-
zügliche Speisen und Getränke, für prompte Bedienung und comfortable Unterkunft bestens
gesorgt ist. **Ergebenster**

(2326) 3—3

Ignaz Kosjek, Hotelier.

Zu staunend billigen Preisen

werden

(2133) 10—9

Möbel

in allen Holzarten angestrichen, gefladert und lackiert;
ebenso auch

Bauanstrich-Arbeiten

— neue und Reparaturen — solidest ausgeführt bei

Adolf Hauptmann

Anstreicher-, Lackierer- u. Schriftenmaler-Geschäft

Laibach, Seminargebäude.

Tischlerei - Eröffnung.

Gefertigter erlaubt sich die ergebenste Anzeige zu machen, dass er hierselbst eine

neue Tischlerei Bahnhofgasse Nr. 22

eröffnet hat, und empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, als:

Kirchen-Einrichtungen, insbesondere Altäre, Kanzeln, Beichtstühle etc.; dann **Zimmer-
Einrichtungen** in allen Stilgattungen; ferner Portale, Auslagefenster, Fenster, Thüren,
Fussböden etc. etc. etc.

(2364) 3—1

Skizzen, Pläne und Kostenvoranschläge gratis und franco.

Geneigten Aufträgen entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

Laibach, 10. Juni 1886.

C. Binder, Tischlermeister.